

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A266
1.3. EURING-Code	10840
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Prunella modularis
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Prunella modularis
1.7. Trivialname	Heckenbraunelle
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 1250000, Maximum: 1750000, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	nein
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
3.1.3 Ausmaß:	Minimum: -15%, Maximum: -1%, Best Single Value: -8%
3.1.4.	

Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
3.1.5. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: -17%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	
stable according to German trend classification (-10 to 10 %)	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	356.519,50 km ² (= 35.651.950,06 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavý, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

2019-10-30, 15-03-12

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A246
1.3. EURING-Code	9740
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Lullula arborea
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Lullula arborea
1.7. Trivialname	Heidelerche
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 27000, Maximum: 47000, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
3.1.3 Ausmaß:	Minimum: -29%, Maximum: -10%, Best Single Value: -20%
3.1.4.	

Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
3.1.5. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
3.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%, Best Single Value: 0%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	164.254,60 km ² (= 16.425.460,37 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavý, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

5.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: 11%, Maximum: 40%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%, Best Single Value: 0%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Bedeutung Beeintr.	Ort Beeintr.	Bedeutung Gefährd.	Ort Gefährd.
L02	Veränderung der Artenzusammensetzung durch natürliche Sukzession (außer direkte Veränderung durch Änderungen der Land- oder Fortwirtschaftspraxis)	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
A02	Umwandlung von einem landwirtschaftlichen Nutzungstyp in einen anderen (ausgenommen Entwässerung und Abbrennen)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
A03	Umstellung von gemischter Landwirtschaft (Ackerbau und Viehzucht) und Agroforst-Systemen auf spezialisierte Produktion (z.B. Monokultur)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
A05	Beseitigung kleiner Landschaftselemente zur Flurstücksbereinigung (Hecken, Steinwällen, Büten, offene Gräben, Quellen, Einzelbäume etc.)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
A27	landwirtschaftliche Aktivitäten, die Luftverschmutzung verursachen	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU

B04	Aufgabe einer traditionellen Forstbewirtschaftung	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
F07	Sport-, Tourismus und Freizeitaktivitäten	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
H03	Aufgabe militärischer (oder ähnlicher) Übungen an Land (Verlust von Offenlandlebensräumen)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
I04	problematische heimische Pflanzen- und Tierarten	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
L03	Akkumulation organischen Materials	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU

8. Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	ja
8.1.a-c. Stand der Maßnahme:	b: Maßnahmen identifiziert und ergriffen
8.2. Hauptzweck:	a) Erhalt des aktuellen Verbreitungsgebiets, der Population und/oder des Habitats der Art
8.3. Ort:	b: innerhalb und außerhalb
8.4. Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse
8.5. Liste der Maßnahmen:	<p>CA01: Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume und Lebensräume von Arten in landwirtschaftliche Nutzflächen</p> <p>CA02: Wiederherstellung kleiner Landschaftselemente in der Agrarlandschaft</p> <p>CA04: Wiedereinführung geeigneter landwirtschaftlicher Praktiken, um Nutzungsaufgabe entgegenzuwirken; einschließlich Mähen, Beweidung, Abbrennen oder vergleichbare Maßnahmen</p> <p>CA05: Anpassung der Mahd, Beweidung oder anderer vergleichbarer Maßnahmen (an den jeweiligen Lebensraum)</p> <p>CA08: Anpassung der landwirtschaftlichen Bodenbewirtschaftung</p> <p>CB01: Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume in Wald und von natürlichem/ naturnahem Wald in intensiv bewirtschaftete Forstplantagen</p> <p>CB05: Anpassung/ Änderung der Waldbewirtschaftung und Nutzungsmethoden</p> <p>CH02: Anpassung/ Beibehaltung militärischer Aktivitäten</p> <p>CL01: Lebensraummanagement zur Verlangsamung, Beendigung oder Umkehr natürlicher Prozesse</p>

	CS03: Habitatverbesserung für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführte Arten
8.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:	In Sachsen Habitatverbesserung durch Entbuschung von Offenlandflächen in der Bergbaufolgelandschaft, Anpassung der Mahdtermine sowie Durchführung von Ackerprojekten mit Verzicht auf den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln; in Sachsen-Anhalt beschränkt sich die Umsetzung von Maßnahmen bislang nahezu ausschließlich auf Vogelschutzgebiete (insbesondere Heiden), Vorkommen in Wäldern und an Waldrändern blieben bislang weitestgehend ohne Maßnahmen.

9. Abdeckung durch Vogelschutzgebiete

9.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete	Best Single Value: 13500, Einheit: Brutpaare
9.2. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
9.3. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
9.4. Kurzeittrend der Populationsgröße:	+: zunehmend
9.5. Angewandte Methode der Trendabschätzung:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
9.6. Sonstige Informationen:	

2019-10-30, 15-03-11

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A489
1.3. EURING-Code	5910
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Larus fuscus all others
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Larus fuscus
1.7. Trivialname	Heringsmöwe
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2014 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Best Single Value: 44000, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ga&subsubcat=kontakt (Monitoring seltener Brutvögel)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	nein
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.1.3 Ausmaß:	Best Single Value: 21%
3.1.4.	

Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.1.5. Eintrag von Literaturzitate:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1985 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: 93%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	5.172,26 km ² (= 517.226,21 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavý, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

5.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: 11%, Maximum: 40%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturzitate n:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: 41%, Maximum: 180%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturzitate n:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

10. Angaben zu Arten nach Anhang II (Art.7)

10.1. Wird diese Art gejagt?	ja		
10.2 Jagdstrecke Statistik /Entnahmemenge			
10.2.a. Einheit: Individuen	unbekannt	Min.	Max.
10.2.b.1. Entnahme Jahr/Saison 1	nein	111	
10.2.b.2. Entnahme Jahr/Saison 2	nein	65	
10.2.b.3. Entnahme Jahr/Saison 3	nein	0	0
10.2.b.4. Entnahme Jahr/Saison 4	nein	6	
10.2.b.5. Entnahme Jahr/Saison 5	nein	18	
10.2.b.6. Entnahme Jahr/Saison 6	nein	27	
10.3. Angewandte Methode zur Bestimmung der Entnahmemenge:	d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend		
10.4. Sonstige Informationen	Für den Berichtszeitraum fehlen regional Jagdstrecken (dort keine artbezogene Erfassung; Entnahmemenge unbekannt); in den Jagdstrecken ist z. T. Fallwild enthalten.		

2019-10-30, 15-03-11

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A036
1.3. EURING-Code	1520
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Cygnus olor
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Cygnus olor
1.7. Trivialname	Höckerschwan
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 10500, Maximum: 14500, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

3.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
3.1.3 Ausmaß:	Best Single Value: -10%
3.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.1.5. Eintrag von Literaturzitate:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1985 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: 13%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	253.358,01 km ² (= 25.335.801,39 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturzitate n:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturzitate n:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

10. Angaben zu Arten nach Anhang II (Art.7)

10.1. Wird diese Art gejagt?	ja		
10.2 Jagdstrecke Statistik /Entnahmemenge			
10.2.a. Einheit: Individuen	unbekannt	Min.	Max.
10.2.b.1. Entnahme Jahr/Saison 1	nein	1920	
10.2.b.2. Entnahme Jahr/Saison 2	nein		3174
10.2.b.3. Entnahme Jahr/Saison 3	nein		2648
10.2.b.4. Entnahme Jahr/Saison 4	nein		2725
10.2.b.5. Entnahme Jahr/Saison 5	nein		1966
10.2.b.6. Entnahme Jahr/Saison 6	nein		2571
10.3. Angewandte Methode zur Bestimmung der Entnahmegröße:	b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten		
10.4. Sonstige Informationen	Für das Jagdjahr 2012/13 fehlen regional Jagdstrecken; die Jagdstrecken enthalten z. T. Fallwild.		

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A207
1.3. EURING-Code	6680
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Columba oenas
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Columba oenas
1.7. Trivialname	Hohltaube
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 70000, Maximum: 115000, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.1.3 Ausmaß:	Minimum: 30%, Maximum: 97%, Best Single Value: 60%
3.1.4.	

Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
3.1.5. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.2.3 Ausmaß:	Minimum: 41%, Maximum: 180%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	329.265,26 km ² (= 32.926.525,89 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavý, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

2019-10-30, 15-03-10

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A115-X
1.3. EURING-Code	3940
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Phasianus colchicus
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	non-native populations
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Phasianus colchicus
1.7. Trivialname	Jagdfasan
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 165000, Maximum: 225000, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
3.1.3 Ausmaß:	Minimum: -33%, Maximum: -19%, Best Single Value: -26%
3.1.4.	

Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
3.1.5. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	x: unbekannt
3.2.3 Ausmaß:	
3.2.4. Angewandte Methode:	d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
3.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	201.771,04 km ² (= 20.177.103,81 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavý, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

5.1.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: -11%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -65%, Maximum: -26%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

10. Angaben zu Arten nach Anhang II (Art.7)

10.1. Wird diese Art gejagt?	ja		
10.2 Jagdstrecke Statistik /Entnahmemenge			
10.2.a. Einheit: Individuen	unbekannt	Min.	Max.
10.2.b.1. Entnahme Jahr/Saison 1	nein	141798	
10.2.b.2. Entnahme Jahr/Saison 2	nein	0	85779
10.2.b.3. Entnahme Jahr/Saison 3	nein	0	104138
10.2.b.4. Entnahme Jahr/Saison 4	nein	0	90459
10.2.b.5. Entnahme Jahr/Saison 5	nein	0	77851
10.2.b.6. Entnahme Jahr/Saison 6	nein	0	67742
10.3. Angewandte Methode zur Bestimmung der Entnahmemenge:	b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten		
10.4. Sonstige Informationen	Für das Jagdjahr 2012/13 fehlen regional Jagdstrecken; die Jagdstrecken enthalten z. T. Fallwild.		

2019-10-30, 15-03-11

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A861
1.3. EURING-Code	5170
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Calidris pugnax
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Philomachus pugnax
1.7. Trivialname	Kampfläufer
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Best Single Value: 50, Einheit: Individuen
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ga&subsubcat=kontakt (Monitoring seltener Brutvögel)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.1.3 Ausmaß:	Best Single Value: 125%
3.1.4.	

Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.1.5. Eintrag von Literaturzitate:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1985 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: -74%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	1.015,10 km ² (= 101.509,51 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavý, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%, Best Single Value: 0%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturzitate n:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -100%, Maximum: -66%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturzitate n:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Bedeutung Beeintr.	Ort Beeintr.	Bedeutung Gefährd.	Ort Gefährd.
A02	Umwandlung von einem landwirtschaftlichen Nutzungstyp in einen anderen (ausgenommen Entwässerung und Abbrennen)	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
K02	Entwässerung	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
A06	Aufgabe des Grünlandmanagements (Einstellung der Beweidung oder der Mahd)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
A08	Mähen von Grünland	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
A09	intensive Beweidung oder Überweidung (durch Nutztiere)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU

I01	Invasive gebietsfremde Arten von EU-weiter Bedeutung (in der EU-Verordnung 1143/2014 aufgeführt)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
I04	problematische heimische Pflanzen- und Tierarten	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
L02	Veränderung der Artenzusammensetzung durch natürliche Sukzession (außer direkte Veränderung durch Änderungen der Land- oder Fortwirtschaftspraxis)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
L04	Natürliche Eutrophierung oder Versauerung	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU

8. Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	ja
8.1.a-c. Stand der Maßnahme:	b: Maßnahmen identifiziert und ergriffen
8.2. Hauptzweck:	d) Wiederherstellung des Habitats der Art
8.3. Ort:	a: innerhalb
8.4. Reaktion auf Maßnahmen:	a: kurzfristige Ergebnisse
8.5. Liste der Maßnahmen:	CA03: Beibehaltung bestehender extensiver landwirtschaftlicher Praktiken und Erhaltung von Agrarlandschaftselemente CA05: Anpassung der Mahd, Beweidung oder anderer vergleichbarer Maßnahmen (an den jeweiligen Lebensraum) CA09: Regulierung der Verwendung von natürlichen Düngemitteln und Chemikalien in der landwirtschaftlichen Produktion (Ackerbau und Viehzucht) CA15: Regulierung der Ent- und Bewässerung sowie der Infrastruktur in der Landwirtschaft CI04: NICHT VERWENDEN: Regulierung, Kontrolle oder Beseitigung sonstiger gebietsfremder Arten CI05: Regulierung problematischer einheimischer Arten CJ03: Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch hydrologischen Veränderungen für verschiedene Zwecke beeinträchtigt werden CL01: Lebensraummanagement zur Verlangsamung, Beendigung oder Umkehr natürlicher Prozesse
8.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:	In Schleswig-Holstein Erhaltungsmaßnahmen im Rahmen des laufenden EU-LIFE-Projekts 'LIMOSA' (2012 - 2022) der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein zusammen mit dem Michael-Otto-Institut im NABU (https://bergenhusen.nabu.de/forschung/life-limosa/index.html ; https://www.wo-ist-greta.de/was/gretas-helfer/life-limosa/).

9. Abdeckung durch Vogelschutzgebiete

9.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete	Minimum: 30, Maximum: 35, Einheit: Individuen
9.2. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
9.3. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
9.4. Kurzeittrend der Populationsgröße:	+: zunehmend
9.5. Angewandte Methode der Trendabschätzung:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
9.6. Sonstige Informationen:	

2019-10-30, 15-03-11

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A044-X
1.3. EURING-Code	1660
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Branta canadensis
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Branta canadensis
1.7. Trivialname	Kanadagans
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2011 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 8500, Maximum: 14500, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

3.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.1.3 Ausmaß:	Best Single Value: 149%
3.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.1.5. Eintrag von Literaturzitate:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1985 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: 136%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	91.636,01 km ² (= 9.163.601,00 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
5.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: 41%, Maximum: 100%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturzitate n:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: 181%, Maximum: 1000%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturzitate n:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

10. Angaben zu Arten nach Anhang II (Art.7)

10.1. Wird diese Art gejagt?	ja		
10.2 Jagdstrecke Statistik /Entnahmemenge			
10.2.a. Einheit: Individuen	unbekannt	Min.	Max.
10.2.b.1. Entnahme Jahr/Saison 1	nein	9521	
10.2.b.2. Entnahme Jahr/Saison 2	nein	9409	
10.2.b.3. Entnahme Jahr/Saison 3	nein	10202	
10.2.b.4. Entnahme Jahr/Saison 4	nein	11703	
10.2.b.5. Entnahme Jahr/Saison 5	nein		12267
10.2.b.6. Entnahme Jahr/Saison 6	nein		13575
10.3. Angewandte Methode zur Bestimmung der Entnahmemenge:	b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten		
10.4. Sonstige Informationen	In einzelnen Jahren fehlen regional Jagdstrecken; die Jagdstrecken enthalten z. T. Fallwild, Abschüsse nach Art. 9 Abs. 3 EG_Richtlinie über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten sowie Angaben, die nicht artspezifisch differenziert sind.		

2019-10-30, 15-03-09

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A371
1.3. EURING-Code	16790
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Carpodacus erythrinus
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Carpodacus erythrinus
1.7. Trivialname	Karmingimpel
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 600, Maximum: 1000, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	nein
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

3.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
3.1.3 Ausmaß:	Best Single Value: 3%
3.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.1.5. Eintrag von Literaturzitat:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1985 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: 51%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitat:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	16.256,67 km ² (= 1.625.666,64 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitat:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
5.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: 11%, Maximum: 40%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturzitate n:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: 41%, Maximum: 180%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturzitate n:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

2019-10-30, 15-03-09

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A373
1.3. EURING-Code	17170
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Coccothraustes coccothraustes
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Coccothraustes coccothraustes
1.7. Trivialname	Kernbeißer
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 205000, Maximum: 355000, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
3.1.3 Ausmaß:	Minimum: -29%, Maximum: 29%, Best Single Value: -4%
3.1.4.	

Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
3.1.5. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: 12%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	342.217,89 km ² (= 34.221.789,26 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavý, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

5.1.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: -11%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

2019-10-30, 15-03-10

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A142
1.3. EURING-Code	4930
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Vanellus vanellus
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Vanellus vanellus
1.7. Trivialname	Kiebitz
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 42000, Maximum: 67000, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
3.1.3 Ausmaß:	Minimum: -50%, Maximum: -31%, Best Single Value: -41%
3.1.4.	

Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
3.1.5. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: -93%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	199.357,53 km ² (= 19.935.752,50 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

5.1.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: -11%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturzitate n:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -65%, Maximum: -26%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturzitate n:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

6.1. Art des Plans	MP: Managementpläne
6.2. Nationaler Plan	nein
6.3. Sonstige Maßnahmen	EU-Life Projekt „Wiesenvögel“; Naturschutzgroßprojekt „Untere Havel“ (Schaffung von Habitaten); Erfassung von Brutplätzen und Schutz von Gelegen (Steuerung landwirtschaftlicher Arbeiten, zeitlich befristete Bewirtschaftungsbeschränkungen) durch regionale Schutzprogramme , vertragliche Vereinbarungen und Abstimmung mit den Landwirten (Vertragsnaturschutz, „Gemeinschaftlicher Wiesenvogelschutz“, Artenhilfskonzept Kiebitz, Umweltschutzprogramm 2017, Meldeverfahren von Brutplätzen in Regie den unteren Naturschutzbehörden); Umsetzung von Agrarumweltmaßnahmen zur Regulation von Mahd- und Ernteterminen und zur Herstellung von Schwarzbrachen; lokale Schutzmaßnahmen vor Prädation; Maßnahmen zur Lebensraumoptimierung und zur Wiedervernässung, Erhaltungsmaßnahmen in Kalkflachmooren, extensive Beweidungsprojekte; Erhalt extensiver Landwirtschaft.
6.5. Beurteilung der Wirksamkeit von MPs für jagdbare Arten mit nicht sicheren Status	c: weiterhin Verschlechterung
6.6. Weitere Informationsquellen	keine Angabe

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Bedeutung Beeintr.	Ort Beeintr.	Bedeutung Gefährd.	Ort Gefährd.
A02	Umwandlung von einem landwirtschaftlichen Nutzungstyp in einen anderen (ausgenommen Entwässerung und Abbrennen)	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb

			und außerhalb der EU		und außerhalb der EU
A15	Landwirtschaftliche Bodenbearbeitung (z.B. Pflügen)	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
A31	Entwässerung zur landwirtschaftlichen Flächennutzung	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
I04	problematische heimische Pflanzen- und Tierarten	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
A06	Aufgabe des Grünlandmanagements (Einstellung der Beweidung oder der Mahd)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
A08	Mähen von Grünland	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
A09	intensive Beweidung oder Überweidung (durch Nutztiere)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
A21	Anwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
A33	Modifizierung der hydrologischen Fließbedingungen oder physische Änderungen von Fließgewässern für landwirtschaftliche Zwecke (ausgenommen Entwicklung und Betrieb von Dämmen)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
G07	Jagd	M: mittlere Bedeutung	b: außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	b: außerhalb der EU

8. Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	ja
---	----

8.1.a-c. Stand der Maßnahme:	b: Maßnahmen identifiziert und ergriffen
8.2. Hauptzweck:	c) Erhöhung der Populationsgröße und/oder Verbesserung der Populationsdynamik
8.3. Ort:	b: innerhalb und außerhalb
8.4. Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse
8.5. Liste der Maßnahmen:	CA02: Wiederherstellung kleiner Landschaftselemente in der Agrarlandschaft CA03: Beibehaltung bestehender extensiver landwirtschaftlicher Praktiken und Erhaltung von Agrarlandschaftselemente CA05: Anpassung der Mahd, Beweidung oder anderer vergleichbarer Maßnahmen (an den jeweiligen Lebensraum) CA08: Anpassung der landwirtschaftlichen Bodenbewirtschaftung CA15: Regulierung der Ent- und Bewässerung sowie der Infrastruktur in der Landwirtschaft CG03: Reduktion [des Einflusses] von (Wieder-)Besatz für Fischerei und Jagd, Zufütterung und Regulierung von Prädatoren CI06: Sonstige Maßnahmen zu problematischen Arten CJ03: Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch hydrologischen Veränderungen für verschiedene Zwecke beeinträchtigt werden CL01: Lebensraummanagement zur Verlangsamung, Beendigung oder Umkehr natürlicher Prozesse CS03: Habitatverbesserung für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführte Arten
8.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:	In Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein und Sachsen Schutz von Nestern und Jungvögeln (Abstecken von Schutzbereichen, Einschränkung der Bewirtschaftung); in Schleswig-Holstein läuft seit 2013 in sechs Gebieten erfolgreich das Projekt 'Gemeinschaftlicher Wiesenschutz' (https://bergenhusen.nabu.de/forschung/wiesenvoegel/index.html) des Michael-Otto-Instituts im NABU, wobei Landwirte bei Anpassung der Bewirtschaftung an die Brutzeit Ausgleichszahlungen erhalten, bereits seit 2007 führt das Institut Forschungen zum Schutz des Kiebitzes durch (https://bergenhusen.nabu.de/forschung/kiebitz/index.html). In Schleswig-Holstein und Sachsen Umsetzung von Erhaltungsmaßnahmen im Rahmen der Förderung von Agrarumweltmaßnahmen (https://www.schleswig-holstein.de/DE/Themen/V/vertragsnaturschutz.html ; sächsisches Förderprogramm AUNaP, Maßnahmen zur naturschutzgerechten Ackerbewirtschaftung und Bereitstellung von Brache- und Blühflächen); in Sachsen zudem Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Rahmen der Moorrevitalisierung; in Rheinland-Pfalz wurde das Artenhilfsprogramm 'Gefährdete Bodenbrüter' aufgelegt. In Sachsen-Anhalt sind die Maßnahmen bislang zu lokal und zu wenig effizient, als dass sie die Bestandssituation tatsächlich verbessern könnten.

9. Abdeckung durch Vogelschutzgebiete

9.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete	Minimum: 19000, Maximum: 20000, Einheit: Brutpaare
9.2. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
9.3. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
9.4. Kurzeittrend der Populationsgröße:	0: stabil
9.5. Angewandte Methode der Trendabschätzung:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
9.6. Sonstige Informationen:	

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A574
1.3. EURING-Code	12740
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Sylvia curruca
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	[including minula]
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Sylvia curruca
1.7. Trivialname	Klappergrasmücke
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 180000, Maximum: 295000, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
3.1.3 Ausmaß:	Minimum: -23%, Maximum: -3%, Best Single Value: -14%
3.1.4.	

Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
3.1.5. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: 1%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	349.685,11 km ² (= 34.968.511,07 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavý, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%, Best Single Value: 0%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%, Best Single Value: 0%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

2019-10-30, 15-03-12

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A332
1.3. EURING-Code	14790
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Sitta europaea
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Sitta europaea
1.7. Trivialname	Kleiber
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 1250000, Maximum: 1750000, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.1.3 Ausmaß:	Minimum: 23%, Maximum: 48%, Best Single Value: 35%
3.1.4.	

Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
3.1.5. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: 53%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	355.025,91 km ² (= 35.502.590,60 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavý, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

2019-10-30, 15-03-12

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A892
1.3. EURING-Code	4100
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Zapornia parva
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Porzana parva
1.7. Trivialname	Kleines Sumpfhuhn
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2011 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Einheit: singende Männchen
2.3. Art der Schätzung:	
2.4. Angewandte Methode:	d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	nein
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
3.1.2.	

Trendrichtung:	x: unbekannt
3.1.3 Ausmaß:	
3.1.4. Angewandte Methode:	d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
3.1.5. Eintrag von Literaturzitate:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	x: unbekannt
3.2.3 Ausmaß:	
3.2.4. Angewandte Methode:	d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
3.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	5.555,17 km ² (= 555.516,63 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
5.1.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: -11%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturzitate n:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%, Best Single Value: 0%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturzitate n:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Bedeutung Beeintr.	Ort Beeintr.	Bedeutung Gefährd.	Ort Gefährd.
A33	Modifizierung der hydrologischen Fließbedingungen oder physische Änderungen von Fließgewässern für landwirtschaftliche Zwecke (ausgenommen Entwicklung und Betrieb von Dämmen)	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
K02	Entwässerung	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU

8. Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	ja
8.1.a-c. Stand der Maßnahme:	a: Maßnahmen identifiziert, aber noch nicht ergriffen
8.5. Liste der Maßnahmen:	CA03: Beibehaltung bestehender extensiver landwirtschaftlicher Praktiken und Erhaltung von Agrarlandschaftselemente CA04: Wiedereinführung geeigneter landwirtschaftlicher Praktiken, um Nutzungsaufgabe entgegenzuwirken; einschließlich Mähen, Beweidung, Abbrennen oder vergleichbare Maßnahmen

	<p>CA05: Anpassung der Mahd, Beweidung oder anderer vergleichbarer Maßnahmen (an den jeweiligen Lebensraum)</p> <p>CA15: Regulierung der Ent- und Bewässerung sowie der Infrastruktur in der Landwirtschaft</p> <p>CG01: Regulierung der Berufs- und kommerziellen Fischerei (einschließlich Entnahme von Meeresfrüchten und Algen)</p> <p>CG02: Regulierung der Jagd, Freizeitfischerei sowie der Pflanzenentnahme für private oder kommerzielle Zwecke</p> <p>CG14: Sonstige Maßnahmen zur Reduktion des Einflusses limnischer Aquakultur und deren Infrastruktur</p> <p>CI02: Regulierung, Kontrolle oder Beseitigung etablierter invasiver Neobiota mit EU-weiter Bedeutung</p> <p>CJ03: Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch hydrologischen Veränderungen für verschiedene Zwecke beeinträchtigt werden</p> <p>CS03: Habitatverbesserung für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführte Arten</p>
8.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:	<p>In Sachsen Reduktion der Prädation von Wasservögeln (Niederspreewald), jährliche Erfassung und Steuerung fischereilicher Aktivitäten, Umsetzung von Erhaltungsmaßnahmen im Rahmen der Förderung von Agrarumweltmaßnahmen (sächsisches Förderprogramm AUNaP, Maßnahmen zur naturschutzgerechten Teichwirtschaft: Besatz, Pflege); in Hessen wurde ein Artenhilfskonzept 'Kleine Rallen' erarbeitet. In Sachsen-Anhalt nur kleine und unregelmäßige Brutvorkommen, eine Ausweitung der Verbreitung und des Bestands wären naturschutzfachlich notwendig.</p>

9. Abdeckung durch Vogelschutzgebiete

9.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete	Einheit: singende Männchen
9.2. Art der Schätzung:	
9.3. Angewandte Methode:	d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
9.4. Kurzeittrend der Populationsgröße:	+: zunehmend
9.5. Angewandte Methode der Trendabschätzung:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
9.6. Sonstige Informationen:	

2019-10-30, 15-03-11

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A869
1.3. EURING-Code	8870
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Dryobates minor
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Dryobates minor
1.7. Trivialname	Kleinspecht
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 22000, Maximum: 37000, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
3.1.3 Ausmaß:	Minimum: -32%, Maximum: 9%, Best Single Value: -14%
3.1.4.	

Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
3.1.5. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: -25%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	
stable according to German trend classification (-30 to 40 %)	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	320.324,61 km ² (= 32.032.461,37 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavý, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

2019-10-30, 15-03-10

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A856
1.3. EURING-Code	1910
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Spatula querquedula
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Anas querquedula
1.7. Trivialname	Knäkente
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 1200, Maximum: 1700, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

3.1.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
3.1.3 Ausmaß:	Best Single Value: -11%
3.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.1.5. Eintrag von Literaturzitat:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: -43%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitat:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	64.527,30 km ² (= 6.452.730,25 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitat:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturzitate n:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -65%, Maximum: -26%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturzitate n:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Bedeutung Beeintr.	Ort Beeintr.	Bedeutung Gefährd.	Ort Gefährd.
A02	Umwandlung von einem landwirtschaftlichen Nutzungstyp in einen anderen (ausgenommen Entwässerung und Abbrennen)	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
A31	Entwässerung zur landwirtschaftlichen Flächennutzung	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
A33	Modifizierung der hydrologischen Fließbedingungen oder physische Änderungen von Fließgewässern für landwirtschaftliche Zwecke (ausgenommen Entwicklung und Betrieb von Dämmen)	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
I01	Invasive gebietsfremde Arten von EU-weiter Bedeutung (in der EU-Verordnung 1143/2014 aufgeführt)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU

I02	Andere invasive gebietsfremde Arten (außer denen mit EU-weiter Bedeutung)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
I04	problematische heimische Pflanzen- und Tierarten	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
K02	Entwässerung	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU

8. Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	ja
8.1.a-c. Stand der Maßnahme:	b: Maßnahmen identifiziert und ergriffen
8.2. Hauptzweck:	a) Erhalt des aktuellen Verbreitungsgebiets, der Population und/oder des Habitats der Art
8.3. Ort:	b: innerhalb und außerhalb
8.4. Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse
8.5. Liste der Maßnahmen:	CA02: Wiederherstellung kleiner Landschaftselemente in der Agrarlandschaft CA03: Beibehaltung bestehender extensiver landwirtschaftlicher Praktiken und Erhaltung von Agrarlandschaftselemente CA05: Anpassung der Mahd, Beweidung oder anderer vergleichbarer Maßnahmen (an den jeweiligen Lebensraum) CA06: Verzicht auf Mahd, Beweidung und andere vergleichbare Maßnahmen CA15: Regulierung der Ent- und Bewässerung sowie der Infrastruktur in der Landwirtschaft CG01: Regulierung der Berufs- und kommerziellen Fischerei (einschließlich Entnahme von Meeresfrüchten und Algen) CG02: Regulierung der Jagd, Freizeitfischerei sowie der Pflanzenentnahme für private oder kommerzielle Zwecke CJ02: Reduktion der Auswirkungen von hydrologischen Veränderungen für verschiedene Zwecke CJ03: Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch hydrologischen Veränderungen für verschiedene Zwecke beeinträchtigt werden CL01: Lebensraummanagement zur Verlangsamung, Beendigung oder Umkehr natürlicher Prozesse
8.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:	In Schleswig-Holstein und Sachsen Wiedervernässung von Niedermooren und Feuchtwiesen; in Sachsen darüber hinaus Steuerung der Grabenstandhaltung und der fischereilichen Aktivitäten in Feuchtwiesengebieten auf Grundlage jährlicher Erfassungen; in Thüringen Erhalt und Wiederherstellung von Feuchtwiesen, Blänken, Tümpeln, grünlandreichen Niederungen und Überschwemmungsbereichen entlang der größeren Tieflandflüsse.

9. Abdeckung durch Vogelschutzgebiete

--	--

9.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete	Minimum: 650, Maximum: 800, Einheit: Brutpaare
9.2. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
9.3. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
9.4. Kurzeittrend der Populationsgröße:	-: abnehmend
9.5. Angewandte Methode der Trendabschätzung:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
9.6. Sonstige Informationen:	

10. Angaben zu Arten nach Anhang II (Art.7)

10.1. Wird diese Art gejagt?	nein
-------------------------------------	------

2019-10-30, 15-03-09

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A330
1.3. EURING-Code	14640
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Parus major
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Parus major
1.7. Trivialname	Kohlmeise
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 5650000, Maximum: 7000000, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.1.3 Ausmaß:	Minimum: 7%, Maximum: 16%, Best Single Value: 11%
3.1.4.	

Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
3.1.5. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: 12%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	356.781,47 km ² (= 35.678.147,19 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavý, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

2019-10-30, 15-03-11

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A058
1.3. EURING-Code	1960
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Netta rufina
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Netta rufina
1.7. Trivialname	Kolbenente
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2012 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 1000, Maximum: 1100, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	ja
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
3.1.2.	

Trendrichtung:	+: zunehmend
3.1.3 Ausmaß:	Best Single Value: 38%
3.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.1.5. Eintrag von Literaturzitate:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1985 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: 107%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	25.799,69 km ² (= 2.579.968,81 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
5.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: 11%, Maximum: 40%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturzitate n:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: 41%, Maximum: 180%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturzitate n:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

6.1. Art des Plans	MP: Managementpläne
6.2. Nationaler Plan	nein
6.3. Sonstige Maßnahmen	Regionale Ruhezone nkonzepte
6.5. Beurteilung der Wirksamkeit von MPs für jagdbare Arten mit nicht sicheren Status	a: Verbesserung
6.6. Weitere Informationsquellen	keine Angabe

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Bedeutung Beeintr.	Ort Beeintr.	Bedeutung Gefährd.	Ort Gefährd.
F07	Sport-, Tourismus und Freizeitaktivitäten	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
I01	Invasive gebietsfremde Arten von EU-weiter Bedeutung (in der EU-Verordnung 1143/2014 aufgeführt)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
I02	Andere invasive gebietsfremde Arten (außer denen mit EU-weiter Bedeutung)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
I04	problematische heimische Pflanzen- und Tierarten	M: mittlere	a: innerhalb und	M: mittlere	a: innerhalb

		Bedeutung	außerhalb der EU	Bedeutung	und außerhalb der EU
--	--	-----------	------------------	-----------	----------------------

8. Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	ja
8.1.a-c. Stand der Maßnahme:	a: Maßnahmen identifiziert, aber noch nicht ergriffen
8.5. Liste der Maßnahmen:	CF03: Reduktion der Beeinträchtigung durch Outdoor Sportarten, Freizeit- und Erholungsaktivitäten CG02: Regulierung der Jagd, Freizeitfischerei sowie der Pflanzenentnahme für private oder kommerzielle Zwecke CI06: Sonstige Maßnahmen zu problematischen Arten CJ02: Reduktion der Auswirkungen von hydrologischen Veränderungen für verschiedene Zwecke CJ03: Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch hydrologischen Veränderungen für verschiedene Zwecke beeinträchtigt werden CS03: Habitatverbesserung für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführte Arten
8.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:	In Nordrhein-Westfalen Habitatverbesserung durch Förderung von Feuchtgebieten und Röhrichten

9. Abdeckung durch Vogelschutzgebiete

9.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete	Einheit: Brutpaare
9.2. Art der Schätzung:	
9.3. Angewandte Methode:	d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
9.4. Kurzeittrend der Populationsgröße:	x: unbekannt
9.5. Angewandte Methode der Trendabschätzung:	d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
9.6. Sonstige Informationen:	

2019-10-30, 15-03-11

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A350
1.3. EURING-Code	15720
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Corvus corax
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Corvus corax
1.7. Trivialname	Kolkrabe
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2011 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 20000, Maximum: 28000, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

3.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.1.3 Ausmaß:	Best Single Value: 29%
3.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.1.5. Eintrag von Literaturzitate:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1985 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: 91%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	319.375,16 km ² (= 31.937.515,79 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
5.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: 11%, Maximum: 40%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturzitate n:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: 41%, Maximum: 180%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturzitate n:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

2019-10-30, 15-03-10

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A391
1.3. EURING-Code	722
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Phalacrocorax carbo sinensis
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Phalacrocorax carbo sinensis
1.7. Trivialname	Kormoran Zentral + Südosteuropa
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Best Single Value: 26000, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ga&subsubcat=kontakt (Monitoring seltener Brutvögel)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	nein
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
3.1.3 Ausmaß:	Minimum: -11%, Maximum: 12%, Best Single Value: 0%
3.1.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung

3.1.5. Eintrag von Literaturzitate n:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ga&subsubcat=kontakt (Monitoring seltener Brutvögel)
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.2.3 Ausmaß:	Minimum: 1443%, Maximum: 3567%, Best Single Value: 2285%
3.2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
3.2.5. Eintrag von Literaturzitate n:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ga&subsubcat=kontakt (Monitoring seltener Brutvögel)
3.3. Zusätzliche Angaben	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	17.060,62 km ² (= 1.706.062,42 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitate n:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavý, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten

	Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: 181%, Maximum: 1000%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

2019-10-30, 15-03-11

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A082
1.3. EURING-Code	2610
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Circus cyaneus
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Circus cyaneus
1.7. Trivialname	Kornweihe
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2011 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 8, Maximum: 9, Einheit: brütende Weibchen
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ga&subsubcat=kontakt (Monitoring seltener Brutvögel)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
3.1.3 Ausmaß:	Minimum: -91%, Maximum: -61%, Best Single Value: -80%
3.1.4.	

Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
3.1.5. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ga&subsubcat=kontakt (Monitoring seltener Brutvögel)
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1985 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: -72%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	245,81 km ² (= 24.580,96 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavý, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

5.1.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -100%, Maximum: -31%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -100%, Maximum: -66%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Bedeutung Beeintr.	Ort Beeintr.	Bedeutung Gefährd.	Ort Gefährd.
A02	Umwandlung von einem landwirtschaftlichen Nutzungstyp in einen anderen (ausgenommen Entwässerung und Abbrennen)	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
F07	Sport-, Tourismus und Freizeitaktivitäten	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
D01	Wind-, Wellen- und Gezeitenenergie, einschließlich Infrastruktur	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
I01	Invasive gebietsfremde Arten von EU-weiter Bedeutung (in der EU-Verordnung 1143/2014 aufgeführt)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
I04	problematische heimische Pflanzen- und Tierarten	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
K02	Entwässerung	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
L04	Natürliche Eutrophierung oder Versauerung	M: mittlere	a: innerhalb	H: hohe	a: innerhalb

		Bedeutung	und außerhalb der EU	Bedeutung	und außerhalb der EU
--	--	-----------	-------------------------	-----------	----------------------------

8. Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	ja
8.1.a-c. Stand der Maßnahme:	b: Maßnahmen identifiziert und ergriffen
8.2. Hauptzweck:	c) Erhöhung der Populationsgröße und/oder Verbesserung der Populationsdynamik
8.3. Ort:	b: innerhalb und außerhalb
8.4. Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse
8.5. Liste der Maßnahmen:	CA05: Anpassung der Mahd, Beweidung oder anderer vergleichbarer Maßnahmen (an den jeweiligen Lebensraum) CF03: Reduktion der Beeinträchtigung durch Outdoor Sportarten, Freizeit- und Erholungsaktivitäten CI06: Sonstige Maßnahmen zu problematischen Arten CL01: Lebensraummanagement zur Verlangsamung, Beendigung oder Umkehr natürlicher Prozesse CS03: Habitatverbesserung für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführte Arten
8.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:	In Rheinland-Pfalz wurde ein spezielles Artenhilfsprogramm 'Gefährdete Bodenbrüter' erarbeitet, Nestschutz ist im Landesnaturschutzgesetz verankert.

9. Abdeckung durch Vogelschutzgebiete

9.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete	Minimum: 8, Maximum: 9, Einheit: brütende Weibchen
9.2. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
9.3. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
9.4. Kurzeittrend der Populationsgröße:	-: abnehmend
9.5. Angewandte Methode der Trendabschätzung:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
9.6. Sonstige Informationen:	

2019-10-30, 15-03-10